



Shinki Dojo Rundbrief

Shinkiryu Aiki Budo

Shinki Zen – Qi Gong – Aikido - Daitoryu Aiki Jujutsu - Kenjutsu

Rosenberg, 19. 09. 2014

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

Im letzten Rundbrief habe ich unsere Verbundenheit mit dem Kosmos bzw. der kosmischen Energie (Ki) thematisiert. Heute möchte ich dieses Thema weiterverfolgen.

Ob wir den Ursprung als etwas Göttliches betrachten oder als Naturkraft, auf jeden Fall sind wir die Folgen dieses Ursprungs bzw. dieser Ursache. Deswegen tragen wir die Spuren des Ursprungs, auch wenn wir als einzelne Wesen verschieden und als Menschen bzw. Geistwesen individuelle Persönlichkeiten sind. Durch diesen gemeinsamen Ursprung und dessen Wirkung in uns sind wir miteinander dem Wesen nach verbunden. Diese sozusagen horizontale Verbundenheit ist umso stärker, je ausgeprägter unsere (vertikale) Verbundenheit zum Ursprung ist. Diese ist uns schon von Natur aus gegeben, aber man kann sie vertiefen, aber auch verlieren oder schwächen. Um sie zu vertiefen müssen wir der Eigenschaft des Ursprungs entsprechend leben. Im Buddhismus heißt diese kosmische Eigenschaft „Dharma“, Weltordnung bzw. Weltgesetz. Wenn man den Ursprung als etwas Personhaftes betrachtet und in ihm die ursprüngliche Liebe entdeckt, dann heißt diese Eigenschaft des Ursprungs „Ordnung der Liebe“, wie Augustinus sie genannt hat.

Jedenfalls müssen wir uns dieser kosmischen Eigenschaft mehr und mehr annähern, da wir nicht ein lediglich von der Natur bestimmtes Wesen (anorganische Wesen, Pflanzen und Tiere) sind, sondern Geistwesen mit persönlicher Freiheit. Das fordert auch ethisch-moralische Bemühungen von uns, aber auch die Vertiefung der ontologischen (seinhaften) Einheit mit dem Ursprung. Beide Aspekte müssen Hand in Hand gehen. Bei der Meditation geht es hauptsächlich um den zweiten Aspekt. Die Einheitserfahrung heißt Satori oder Wesensschau. Wir sollten von Wesensschau zu Wesensschau weiterschreiten. Dann können wir den anderen Geschöpfen und Mitmenschen nicht nur noch näher sondern auch nützlicher sein. Denn die Verbundenheit mit dem Ursprung ist nicht nur erkenntnistheoretisch, sondern dynamisch. Darin fließt heilende Energie, die auch ohne konkretes Handeln wirksam wird, wenn ich das auch ohne Einschränkung für wünschenswert halte. Heute wird diese Verbundenheit oft übersehen, weil man sich wenig um den Ursprung und die unsichtbare Wirklichkeit kümmert. Ja, es ist eine WIRKLICHKEIT, sie wirkt.

Und wenn wir nicht gut voran kommen, in Schwierigkeiten stecken, Fehler machen oder sündigen, auch dann sind wir von dem liebenden Ursprung getragen! Das ist das Evangelium (= die gute bzw. frohe Botschaft).

Das Ziel der Budo-Schulung ist ebenso diese Einheit mit dem Ursprung. Alles an-

dere ist zweitrangig und trivial: Organisationen, Graduierungen, Nachfolgefragen, technische Schönheit, usw.

Das war auch der Grund, warum der 5. Patriarch des Zen in China einen bescheidenen Mönch, der im Küchendienst tätig war und sich vertiefte, als seinen Nachfolger wählte, und nicht einen, der brillant und von allen anderen Schülern verehrt war. Dessen Schule spaltete sich danach ab, ging jedoch nach zwei Generationen zugrunde. Alle heute noch aktiven Zen-Schulen gehen auf den Ersteren zurück.

Anmerkungen

Japanreise: Da die Zahl derer, die nächstes Jahr mit nach Japan kommen wollen, an die 30 gekommen ist, können diejenigen, die noch nicht mit mir Rücksprache gehalten haben, leider nicht mehr berücksichtigt werden. Diejenigen, die das getan haben, ohne endgültig zuzusagen, müssen sich bis zum 30. September entscheiden. Diejenigen, die schon mit mir gesprochen haben, aber die Mails vom 16. und 17. September nicht erhalten haben, sollten mich dringend kontaktieren.

Bokuto-Bestellung: Die nächste Bestellung des Bokuto sollte bis zum 30. September folgen.

Graduierungen (23. 06. 2014 – 19. 09. 2014)

Aikido

9 Kyu: (WI-Sonnenberg) Scheffler Luke

5 Kyu: (Berlin Tomosei) Budnychenko Yurii (Cottbus) Krüger Lisa, Themann Inga (Dresden) Kaden Mario, Habicht Susann (Heidelberg) Buege Johannes, Niederbacher Petra (Leopoldshafen) Beuchle Günter, Weingärtner Tobias (Sibiu) Acrinte Alexandru-Ioan, Muntean Simona Reli, Stanciu Paul-Olivian (Weimar) Perscheid Kathrin (Wiesbaden-Sonnenberg) Thomas Knospe

4 Kyu: (Berlin Tomosei) Büchner Stefanie, Götsching Jana, Isele Marc, Kranich Soeke, Siebecke Michael (Dresden) Heinrich Rita (Weimar) Hufenbach Michel

3 Kyu: (Dresden) Müller Matthias, Kowallik Peter (Edingen) Dachs Jens (Heidelberg) Pfahler Ralph (Leopoldshafen) Rinke Günter, Szczygiel Klaus (Sibiu) Fulea Ovidiu, Bleoca Florin

2 Kyu: (Dresden) Jung Bernd

1 Kyu: (Berlin Tomosei) Erberich Michael, Saager Simon, Seven Deniz (Mt. Pleasant) Atchoo Faris (Oldenswort) Hansen Jann-Volquard (Sibiu) Hoaghea Teodor Ovidiu, Nicolae Ovidiu, Tranca Liviu

2 Dan: (Wiesbaden) Fischer Heike

3 Dan: (Coburg) Paluszek Arkadiusz

Daitoryu Aiki Jujutsu

4 Kyu: (Berlin Tomosei) Erberich Michael, Kranich Soeke (Sibiu) Nicolae Ovidiu

Itto-den Shinki Toho

Shoden: (Oberkessach) Kasseckert Jo

Jun-Menkyo: (Oberkessach) Palm Dominik

Lehrgänge von M. D. Nakajima im Jahr 2014:

27. 09. 14	Heidelberg, Aikido
11.-12. 10. 14	München, Shinki Toho
18.-19. 10. 14	Berlin, Shinkiryu
15.-16. 11. 14	Karlsruhe
22.-23. 11. 14	Dresden, Shinkiryu

Sonstige Lehrgänge 2014

03.-05. 10. 14	Pforzheim, Henry Kowallik
14.-19. 12. 14	Fuerteventura, Bernd und Petra Hubl

Lehrgänge von M. D. Nakajima im Jahr 2015:

07.-08. 02. 15	Waldbach: Aikido Dan
18. 04. 15	Landau: Daitoryu
02.-03. 05. 15	Oldenswort
09. 05. 15	Weikersheim: Jubiläum 30
22. 05. - 07. 06. 15	Japanreise
27.-28. 06. 15	München
11.-12. 07. 15	Edingen
25.-30. 08. 15	Weiler: Sommerlehrgang
26.-27. 09. 15	Heidelberg
17.-18. 10. 15	Berlin Tomosei
07.-08. 11. 15	Ulm
14.-15- 11. 15	Dresden
30. 12. 15 – 01. 01. 16	Oberkessach: Jahreswende

Nun wünsche ich Euch allen eine fruchtbare Herbstzeit !

Mit herzlichen Grüßen auch von Susanne

Michael Daishiro Nakajima